

# Startparameter / ~~Befehlszeilenparameter~~parameter von AGVIP SQL

## Die Startparameter / Befehlszeilenparameter von AGVIP SQL

AGVIP SQL kann mit verschiedenen Schaltern gestartet werden, die unterschiedliches bewirken.

Dieser Artikel beschreibt die Funktion der zur Verfügung stehenden Schalter für die Befehlszeile.

Der Startparameter kann entweder über Start->Ausführen "<Pfad zur AGVIP SQL Installation>\agvip.exe -<Schalter>" oder in die Eigenschaften der AGVIP SQL Verknüpfung integriert werden.

### Übergabe der zu verwendenden Verbindungsdatei:

AGVIP.exe <Verbindungsdateiname und Pfad>.agdb

## Startbefehle die einen Arbeitsbereich öffnen

### Option -ad:

Mit der Option ad lässt sich eine Adresstabelle direkt beim Start aufrufen.

/ad:[Name der aufzurufenden Adresstabelle]

Beispiel: /ad:Kunden

Damit wird direkt die Adresstabelle Kunden geöffnet.

### Option -pr:

Mit der Option pr lässt sich ein Projekt direkt beim Start aufrufen.

/pr:[Name des Projektes]

Beispiel: /pr:Support

Damit wird direkt das Projekt Support geöffnet.

### Option -st:

Mit der Option st lässt sich eine Bearbeitungsstufe direkt beim Start aufrufen.

/st:[Name der Bearbeitungsstufe]

Beispiel: /st:Support

Damit wird direkt die Bearbeitungsstufe Support geöffnet.

## Einstellungen zum Steuern der Telefonie

### Option -phone:

Mit der Option phone ist es möglich auf der Befehlszeile eine Abweichende Nummer für den aktuellen Benutzer anzugeben, der sich anmeldet. Diese Nummer wird dann beim Verwenden der R-Taste benutzt um von anderen Arbeitsplätzen einen Rückruf für den Benutzer einzuleiten. Diese Einstellung überschreibt den Parameter der evtl. lokal für den Arbeitsplatz in der Registry angelegt wurde

Beispiel: /phone:"+49 (6181) 471108-15

**AG-VIP SQL**  
Bei einer Nutzung der R-Taste werden Telefonie in diese Nebenstelle mit dieser Nummer durchgeführt, egal was lokal eingestellt ist oder über die Benutzereinstellung gesetzt wurde.

#### **Option -phoneprofile (ab Version 2.00):**

Die option /phoneprofile:n erlaubt es mehrere Profile in der Registry für die Telefonieeinstellungen zu benutzen.

#### **Option -phoneprovider (ab Version 2.00):**

In der AGVIP.INI ist der Provider für die Telefonie hinterlegt. Die Einstellungen befinden sich normalerweise im Abschnitt [Telephone].

Über den Befehl /phoneprovider:n, können bis zu 9 unterschiedliche Einstellungen in der AGVIP.INI angesteuert werden.

/phoneprovider:0 entspricht dabei der Grundeinstellung, wenn AG-VIP SQL ohne Parameter gestartet wird.

Anwendungsbereich: Man kann unterschiedliche Verknüpfungen anlegen. Dabei wird in der normalen Verknüpfung (ohne /phoneprovider), die Einstellungen für den TAPI-Provider eingerichtet.

Unter /phoneprovider:1 kann man nun eine AG-VIP SQL starten und dort Einstellungen zum Beispiel für den VoIP oder Elsbeth Provider benutzen. Dadurch wird es überflüssig mehrere AGVIP.INI Dateien zu benutzen.

(siehe auch /phoneprofile:n)

#### **Option -disablephonesetup (ab Version 2.02.002)**

Normalerweise wird das Telefon-Setup für persönlichen Telefonieeinstellungen aufgerufen, wenn zum Beispiel der TSP nicht zur Verfügung steht oder die Telefonie Umgebung sich gravierend geändert hat oder noch nie eingestellt war.

Durch die Option /disablephonesetup ist es möglich, dass dieser Dialog für die Einstellungen zur Telefonie bei Programmstart niemals beim Programmstart angezeigt wird.

#### **Option -forcephonesetup (ab Version 2.01.002)**

Normalerweise wird das Telefon-Setup für persönlichen Telefonieeinstellungen nur aufgerufen, wenn zum Beispiel der TSP nicht zur Verfügung steht oder die Telefonie Umgebung sich gravierend geändert hat.

Durch die Option /forcephonesetup ist es möglich, dass der Dialog für die Einstellungen zur Telefonie bei Programmstart sofort angezeigt wird.

## **Parameter zum Steuern der UI**

#### **Option -dialogstyles:**

Mit der Option -dialogstyles:yes/no wird der eingestellte visuelle Stil der Oberfläche von AG-VIP SQL auch auf die Dialoge angewendet. Mit -dialogstyles:no werden die Dialoge im normalen Windows Stil angezeigt.

### **Option -mode:**

## **AG-VIP SQL**

Über den `-mode:touch/mouse` Befehl ist es möglich die Anwendung in den Touch- oder Mouse-Modus zu zwingen. Im Touch-Modus wird zwischen den Symbolen im Ribbon und in den Menüs ein größerer Abstand gelassen.

Beispiel: `-mode:touch / -mode:mouse`

### **Option -nofreeze:**

Mit der Option `-nofreeze` wird das neue Verhalten bei Ansichten abgeschaltet, bei dem ein allgemeiner Wartetext angezeigt wird "Bitte warten...". Wird diese Option angegeben, wird der Aufbau der Ansichten sichtbar. Die Verwendung dieses Schalters macht AG-VIP SQL im Allgemeinen langsamer.

Beispiel: `/nofreeze`

### **Option -nowarnings:**

Mit der Option `-nowarnings` werden Warnungen beim Start von AG-VIP SQL SQL unterdrückt.

Beispiel: `/nowarnings`

### **Option -resetui:**

Mit der Option `-resetui` lassen sich die Fenstereinstellungen und Anzeigeoptionen von AG-VIP SQL zurück setzen. Dieser Schalter eignet sich nicht um ihn permanent zu verwenden. Bei Bedarf kann er benutzt werden um alle Bildschirmeneinstellungen auf den Startzustand zurückzusetzen.

Beispiel: `-resetui`

### **Option -ribbon:**

Über den `-ribbon:yes/no` Befehl, kann die Anwendung in den Ribbon-Modus oder in den Modus für normale Befehlszeilen gezwungen werden, egal in welchem Modus zuvor die Anwendung gestartet wurde. Alle Einstellungen, die in der Registry dazu gespeichert wurden werden ignoriert.

Beispiel: `-ribbon:no / -ribbon-yes`

### **Option -scale:**

Über den `-scale:n` Befehl ist es möglich die Ansichten in AG-VIP SQL zu skalieren und zu vergrößern. Das betrifft nicht die normalen Dialoge, sondern nur die angelegten Ansichten in AG.VIP SQL. Der zusätzliche Parameter gibt die prozentuale Vergrößerung an.

Beispiel: `-scale:120`

Durch diesen Befehl werden Ansichten um 120% vergrößert.

### **Option -wintoast:**

Um fällige Aktivitäten anzuzeigen nutzt AG-VIP SQL auch das Windows-Info Center. Über die Befehlszeile mit `/wintoasts:no` kann AG-VIP SQL untersagt werden Benachrichtigungen über das Windows-Info Center anzuzeigen.

Die Benachrichtigungen können auch direkt im Windows-Info Center abgestellt

werden, genauso wie die Einstellungen für die AGVIP SQL Benachrichtigung (Audio-Einstellungen).

Die zulässigen Einstellungen sind no und yes.

Beispiel: /wintoasts:no

Durch diesen Befehl werden Benachrichtigungen im Windows Info Bereich abgeschaltet.

## Nutzen der AGVIP.INI Datei für Voreinstellungen

Einige der oben genannten Schalter können auch in der AGVIP.INI Datei eingestellt werden und gelten damit automatisch für alle Rechner und Installationen, die diese Datei verwenden.

Die Einträge werden dazu im Abschnitt [Options] hinterlegt. Der entsprechende Wert ist meistens 0 bzw. 1 bzw. der Wert der bei dem spezifischen Schalter hinterlegt wurde.

Folgende Schalter sind für die AGVIP.INI verfügbar:

- FullDump
- NoFreezeWindow
- NoSound
- ShowDBName
- ForcePhoneSetup
- DisablePhoneSetup
- FormCacheSize

### Option -FormCacheSize=<Anzahl>:

AG-VIP SQL kann intern Ansichten die geschlossen werden wiederverwenden, wenn diese erneut benutzt werden. Dies kann bei einem Kontextwechsel viel Zeit einsparen. Der Standard Cache ist 30 Einträge groß. Erlaubte Werte sind 0-100. Durch 0 Wird das Caching ausgeschaltet.

Beachten Sie, dass die Nutzung dieses Cache zu einem größeren Ressourcenverbrauch von AG-VIP SQL führt.

Dieser Eintrag kann in der Registry oder der AGVIP.INI definiert werden.

## Nutzen der AGVIPJobAgent.INI Datei für Voreinstellungen

Auch für die AGVIPJobAgent.exe existiert eine ini Datei mit dem Namen. Für die Hintergrundprozesse existieren keine Dialoge für die Standardeinstellungen. Entsprechend gibt es folgende Einträge in der AGVIPJobAgent.INI angepasst können.

### Abschnitt [Options]

## **Option -CountryDefault: AG-VIP SQL**

Hier kann das Standardland angepasst werden, dass intern vom Job Agent benutzt wird. Wenn dies abweichend vom eingestellten Standardland des Systems ist.

## **Option -DebugReporting:**

Mit DebugReporting=1 kann für die Reporterzeugung eine erweiterte Debug Ausgabe erzeugt werden. Dies kann bei der Fehlersuche sehr nützlich sein.

## **Option -BankcodePathDEU:**

Hier kann ein abweichender Datenpfad für die deutschen Bankdaten hinterlegt werden. Der Default Wert ist automatisch das folgende Unterverzeichnis: Data\Bankcode\DEU

## **Option -NumLogFiles:**

Durch die Option NumLogFiles kann die Anzahl der Log-Dateien, die für jeden Job vorgehalten werden verändert werden. Die maximale Anzahl beträgt 999.

## **Abschnitt [Location]**

### **Option -Country, -Language, -Holidays:**

Die Parameter Country, Language, und Holidays sind identisch zu der Verwendung in AGVIP.INI und erlauben auch hier Anpassungen in der Nutzung der Sprache und der Feiertagsberechnung.

## **Nutzen der Registry Datei für Voreinstellungen**

Einige der oben genannten Schalter können auch in der Registry eingestellt werden und gelten damit für diesen.

Der Pfad unter dem die Einträge erzeugt werden müssen ist bei einem 64bit System:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\WOW6432Node\Grutzeck Software\AG-VIP SQL

Bei einem 32 bit System lautet der Pfad:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Grutzeck Software\AG-VIP SQL

Der entsprechende Wert ist meistens DWORD Werte (0 bzw. 1) bzw. der Wert/Typ der bei dem spezifischen Schalter hinterlegt wurde.

Folgende Schalter sind für die Registry verfügbar:

- FullDump
- NoFreezeWindow
- NoSound
- ShowDBName
- ForcePhoneSetup
- DisablePhoneSetup
- FormCacheSize
- EnableWindowsToasts

## Sonstige Parameter

## AG-VIP SQL

### **Option -debug:**

Mit der Option -debug ist es möglich besondere Ausgaben auf der Debug Ebene zu erhalten (siehe DbgView). Insbesondere im Reporting werden hier zusätzliche Informationen mit ausgegeben.

Im allgemeinen werden Sie vom Support angewiesen, diese Option zu benutzen.  
Beispiel: /debug

### **Option -noDebugger**

Seit Windows 10 v1607 kann die PDM.DLL nicht mehr manuell registriert werden. Dies hat zur Folge, dass der in AG-VIP SQL integrierte Makro-Debugger nicht mehr funktioniert. Über den Parameter -noDebugger, kann der Debug Modus deaktiviert werden, um diese Warn Meldungen in AG-VIP zu unterbinden.

### **Option -DumpOnException:**

Mit der Option -DumpOnException erzeugt AG-VIP SQL bei jeder internen Ausnahme einen Speicher-Dump. Dies dient zur werweiteren Fehleranalyse und sollte nur auf Anraten des Supports verwendet werden.

Es werden unbegrenzt viele Dumps erzeugt. Beim Start von AG-VIP SQL werden die ältesten Dumps gelöscht so dass nur 10 Dumps verbleiben.

Volle Seicherdumps können sehr groß werden. Im Normalfall werden nur Minidumps erzeugt.

Beispiel: -dumponexception

### **Option -ini:**

Mit der Option -ini:<pfad> ist es möglich eine abweichende AGVIP.INI Datei zu verwenden, d.h. man kann einen kompletten neuen Namen für eine INI Datei angeben, die auch in einem anderen Pfad liegen kann. Sinnvoll ist dieser Parameter wenn unterschiedliche Nutzer unterschiedliche Einstellungen in der AGVIP.INI Datei benötigen (Telefonieeinstellungen o.ä.). Alle Einstellungen in den Systemeinstellungen beziehen sich dann auf diese INI-Datei.

Beispiel: /ini:"C:\MeinPfad\NeueAGVIP.ini"

Damit wird die AGVIP.INI im Ordner MeinPfad mit dem Namen NeueAGVIP.INI verwendet.

### **Option -lic:**

Mit der Option -lic:<pfad> ist es möglich eine abweichende Lizenzsatei AGVIP.LIC Datei zu verwenden, d.h. man kann einen kompletten neuen Namen für eine LIC Datei angeben, die auch in einem anderen Pfad liegen kann. Sinnvoll ist dieser Parameter wenn unterschiedliche Nutzer mit unterschiedliche Lizenzen arbeiten müssen. Es kann entweder ein Pfad oder ein voller Dateiname angegeben werden.

Beispiel: /lic:"C:\MeinPfad\AGVIP2.LIC"**AG-VIP SQL**  
Damit wird die AGVIP2.LIC im Ordner MeinPfad verwendet.

**Option -showdbname:**

Mit der Option -showdbname wird im Fenstertitel die verwendete Datenbank angezeigt.

Beispiel: - showdbname

**Option -s / -silent:**

Mit der Option -s (-silent) lässt sich AGVIP SQL ohne Meldungen starten.

Beispiel: -s bzw. -silent

Diese Option macht vor allem Sinn in Verbindung mit der Option -register

**Option -nosound:**

Mit der Option -nosound werden Sound Ausgaben von AG.-IPSQL unterdrückt.

Beispiel : -nosound

**Option -register:**

Mit der Option -register lässt sich AGVIP SQL als COM-Server neu registrieren.

Beispiel : -register

Um AGVIP SQL zum Beispiel per Adminscript als COM-Server neu zu registrieren kann die Kombination:

Agvip.exe -s -register

verwendet werden. So wird der COM-Server im Silentmodus neu registriert.

**Option -fulldump:**

Mit der Option -fulldump erzeugt AGVIP SQL ein vollständiges Speicherabbild. Dies dient zur weiteren Fehleranalyse und sollte nur auf Anraten des Supports verwendet werden.

Volle Speicherdumps können sehr groß werden. Im Normalfall werden nur Minidumps erzeugt.

[Siehe Hierzu auch KB-Artikel ID 1060. "Erzeugen eines vollen Crash Dumps"](#)

## Die Startparameter von AG-VIP SQL Clientsetup

**Option: -u**

Deinstalliert einen AG-VIP SQL Client

**Option: -m**

Installiert nur einen Menübefehl zum Aufrufen von AG-VIP SQL.

**Option: -d**

Erzeugt nur ein Symbol auf dem Desktop, um AG-VIP SQL zu starten.

**Option: -s**

## **AG-VIP SQL**

Die Installation des Client wird ohne Ausgabe von Fehlermeldungen durchgeführt. Damit eignet sich diese Variante z.B. zur Remoteinstallation.

**Option: -f**

Erzwingt eine neue Installation, auch wenn bereits eine Installation vorhanden ist. Bestehende Komponenten werden erneut registriert.

### **Die Startparameter von AGVIPDBUpdate.exe:**

**Option: -force**

Führt ein Datenbankupdate auch durch wenn der vorhandene Speicherplatz auf dem SQL-Server nicht ermittelt werden konnte. [Siehe Hierzu auch KB-Artikel ID 1091. ?AGVIPDBUpdate meldet: Das Update benötigt n MB freien Plattenplatz auf dem SQL-Server, aber es stehen nur 0 MB freier Speicher zur Verfügung"](#)

**Tipp: Alle Anwendungen sind Drag 'N' Drop - fähig. Das bedeutet wenn eine Verbindungsdatei (\*.agdb) im Explorer auf die Anwendung AGVIPDBUpdate.exe gezogen wird, wird der Update-Assistent direkt mit dieser Verbindungsdatei ausgeführt. Ebenso wenn eine Lizenzdatei, auch als ZIP-Datei verpackt, auf den Lizenzmanager gezogen wird.**

Eindeutige ID: #1358

Verfasser: Martin Richter [Grutzeck Software GmbH]

Letzte Änderung: 2021-11-26 09:59